

Produktname: APOBEC3B Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86778**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000
Molekulargewicht	Calculated MW:46 kDa; Observed MW:46 kDa

Antigen-Informationen

Genname	APOBEC3B
Alternative Namen	A3B; ARP4; ARCD3; PHRBNL; APOBEC1L; bK150C2.2; DJ742C19.2
Gen-ID	9582
SwissProt ID	Q9UH17
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen APOBEC3B

Hintergrund

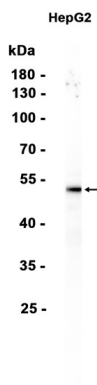
Dieses Gen gehört zur Familie der Cytidin-Deaminasen. Es ist eines von sieben verwandten Genen oder Pseudogenen, die in

einem Cluster auf Chromosom 22 lokalisiert sind, der vermutlich durch Genduplikation entstanden ist. Die Mitglieder dieses Clusters kodieren Proteine, die strukturell und funktionell mit der C-zu-U-RNA-editierenden Cytidin-Deaminase APOBEC1 verwandt sind. Es wird angenommen, dass diese Proteine RNA-Editierungsenzyme sind und eine Rolle im Wachstum oder der Zellzykluskontrolle spielen. Durch die Deletion einer Sequenz von etwa 29,5 kb zwischen diesem Gen, APOBEC3B, und dem benachbarten Gen APOBEC3A entsteht ein Hybridgen. Die Bruchstellen der Deletion liegen innerhalb der beiden Gene, sodass das Deletionsallel voraussichtlich den Promotor und die kodierende Region von APOBEC3A, aber die 3'-UTR von APOBEC3B aufweist. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2012]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HepG2-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers APOBEC3B in einer Verdünnung von 1:1000.